



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Stadtrates

am 07. November 2022, 19.30 Uhr bis 20.25 Uhr

Sitzungsort: Bürgersaal des Rathauses

Anwesend:

Bürgermeister, Herr Hofmann
Kämmerin, Frau Götze
Bauamtsleiter, Herr Karte
Stadträtin Schättin
Stadträtin Petrus
Stadtrat Axel Putzschke
Stadtrat Alexander Putzschke
Stadtrat Schmidt
Stadtrat Diallo
Stadtrat Haeder
Stadtrat Irmischer
Stadtrat Schönherr
Stadtrat Tartsch
Stadtrat Bogen
Stadtrat Endmann
Stadtrat Petzold
Stadtrat Sterzl

Entschuldigt:

Stadtrat Mohr
Stadtrat Friedemann

Unentschuldigt:

TOP 1

Eröffnung durch den Bürgermeister

Herr Hofmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte und Gäste.

TOP 2

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit der Anwesenheit von 12 Stadträten und dem Bürgermeister ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

b) Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde form- und fristgerecht zugestellt. Sie wird einstimmig bestätigt.

c) Bestätigung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird mit 3 Stimmenthaltungen bestätigt.

- Ab jetzt ist Stadtrat Tartsch anwesend. -

d) Festlegung der Unterzeichner der heutigen Niederschrift

Als Unterzeichner werden SR Axel Putzschke und SR Schmidt festgelegt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Zufahrt Grundstück Wevers (Parkstraße 24A)
Ein grundhafter Ausbau wird nicht erfolgen. Er wird durch den Bauhof ständig repariert.

Straßenbeleuchtung OT Rochsburg - erledigt

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Herr Lippmann
Gibt es seitens der Stadt die Möglichkeit, unserer Bürger hinsichtlich steigender Energiepreise und steigender Kindergartengebühren zu entlasten?

Herr Hofmann
Wir befinden uns derzeit in einer schwierigen Situation. Allein die Mehrkosten für die Stadt selbst belaufen sich auf ca. 200.000 €. In dieser Summe sind die Betriebskosten der Kindertagesstätten noch nicht enthalten.

Die neue Grundsteuer wird ab 2025 wirksam. Die sächsischen Kommunen haben sich darauf verständigt, dass das Gesamtaufkommen der Grundsteuer nicht erhöht wird. Die Hebesätze werden gegebenenfalls entsprechend angepasst. Fakt ist, dass es Eigentümer geben wird, die eine höhere Grundsteuer zahlen müssen und einige, die weniger zahlen müssen. Bemessungsgrundlage ist der Grundsteuerbescheid des Finanzamtes.

Herr Lippmann
Anmerkung zur letzten Stadtratssitzung zur Erhöhung der Pachten. Die Erhöhung von 0,26 € auf 80,00 € ist enorm.

Herr Hofmann
Hierbei handelt es sich um sehr wenige Fälle. Wieso sie nicht berücksichtigt wurden ist nicht nachvollziehbar, sie hatten die letzten Jahre einfach "Glück" gegenüber allen anderen.
Von den insgesamt ca. 160 zu berücksichtigenden Pachtverträgen lagen 14 Fälle unter 61,36 €/darunter 3 bei 0,26 €.
Wir wollen alle gleichbehandeln.

Frau Wein stellt die Anfrage, ob es im Zuge der Straßenbaumaßnahme im OT Elsdorf möglich ist, die ausgebrochenen Borde an der Spielstraße zu reparieren. Bei ihrem Nachbargrundstück wurde das vor einigen Jahren erledigt.

Herr Hofmann
Bei der derzeitigen Baumaßnahme "OD Elsdorf" wird der angesprochene Bereich der Spielstraße nicht angefasst. Eine Prüfung durch das Bauamt wird erfolgen.

- *Ab jetzt ist Stadträtin Schättin anwesend.* -

Frau Nagel
Kann die Einwohnerfragestunde in der Tagesordnung an das Ende gesetzt werden, um Fragen, die sich im Verlauf der Sitzung ergeben, zu beantworten?

Herr Hofmann
Der Stadtrat hat sich dafür entschieden, diesen Tagesordnungspunkt an den Anfang zu setzen.

TOP 5 Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (TÖB) zur Radverkehrskonzeption der Stadt Lunzenau

Herr Karte
Folgende Stellungnahmen liegen vor:
- Landkreis Mittelsachsen
- Polizeidirektion Chemnitz, Revier Rochlitz
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau

Es fand eine Vor-Ort-Beratung mit den Vertretern o. g. Einrichtungen statt. Das Planungsbüro SVU Dresden hat die Hinweise zusammengefasst. Diese Zusammenstellung liegt den Stadträten vor. Herr Karte erläutert die einzelnen Punkte. (Die Zusammenfassung kann im Anhang zur Originalniederschrift eingesehen werden.)

Fazit ist, dass die meisten Empfehlungen bereits in der Konzeption berücksichtigt wurden.

Herr Hofmann
Die Empfehlungen sind relativ eindeutig. Bei der Umsetzung der Konzeption sind diese zu beachten.

Anfragen

Stadtrat Haeder
Die Lösungen der Konzeption zielen größtenteils auf die Reduzierung der Geschwindigkeiten. Es entstehen keine echten Radwege. Für ihn ist die Konzeption eine "Mogelpackung". Wird alles noch einmal überarbeitet, wenn es zur Ausführung kommt. Ist es notwendig, neben einem Radweg die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu reduzieren?

Herr Hofmann
Innerhalb der Stadt sind die Möglichkeiten zur Errichtung eines Radweges beschränkt. Bei der Umsetzung müssen wir sehen, was gemacht werden kann. Die Hinweise der Träger öffentlicher Belange sind abzuwägen. Uns ist bewusst, dass manche Dinge nicht umsetzbar sind. Die Konzeption ist breitgefächert und lässt vieles offen.

Stadtrat Irmischer
In der Beratung der Arbeitsgruppe wurde vieles angesprochen. Was uns zur Verfügung steht muss genutzt werden. Die Schaffung von Verbesserungen ist nicht überall möglich.
Es werden mit der Konzeption Voraussetzungen für die Umsetzung geschaffen.

Außerhalb des Tagesordnungspunktes spricht er nochmals die Situation der Göritzhainer zur Busverbindung nach Burgstädt an.
Durch die Verlegung der Bushaltestelle an die Oberhohenkirchener Straße müssen die Fahrgäste (oft Schüler) entlang der S242, was eine große Gefahr darstellt.

Herr Hofmann

Er hat diesbezüglich die Anfrage an REGIO-Bus gestellt, ob der Busverkehr über die Straße "Am Kindergarten" erfolgen kann.

Abstimmung zur Abwegung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Von 15 anwesenden Stadträten stimmen 15 den Hinweisen zu.

TOP 6 Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung einer Spende für die zwei ersten Klassen der Grundschule Lunzenau
BV-2022-44

Frau Götze erläutert die Vorlage entsprechend der Beschlussbegründung.

Beschluss-Nr. 39/2022

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt:

Die Spende in Höhe von 200,00 € für die zwei ersten Klassen der Grundschule Lunzenau anzunehmen.

Abstimmung	
Anwesend:	15 Stadträte
Dafür:	15 Stadträte
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit:	0

TOP 7 Beschlussfassung der Entgeltordnung der Stadt Lunzenau über Parkgebühren
BV-2022-41

Frau Götze

Im Hinblick auf die Einführung der Umsatzsteuer zum 01.01.2023 wurde die Parkgebührenordnung aus dem Jahr 2013 angepasst.

Beschluss-Nr. 40/2022

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Entgeltordnung der Stadt Lunzenau über Parkgebühren ab dem 01. Januar 2023.

Gleichzeitig tritt die Parkgebührenordnung vom 16. Juli 2013 außer Kraft.

Abstimmung	
Anwesend:	15 Stadträte
Dafür:	15 Stadträte
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Befangenheit:	0

TOP 8 Beschlussfassung der 1. Änderung zur Entgelt- und Benutzungsordnung der Stadt Lunzenau für die Turnhalle "Altenburger Straße" BV-2022-42

Frau Götze

Bei den festgelegten Nutzungsentgelten handelt es sich um umsatzsteuerpflichtige Vermietungen. Änderungen sind in der Anlage zur Entgelt- und Benutzungsordnung ersichtlich.

Beschluss-Nr. 41/2022

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die 1. Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung der Stadt Lunzenau für die Turnhalle "Altenburger Straße" ab 01.01.2023.

Abstimmung

Anwesend: 15 Stadträte
 Dafür: 15 Stadträte
 Dagegen: 0
 Enthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

TOP 9 Beschlussfassung zur Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertagesstätten der Stadt Lunzenau ab dem 01.01.2023 BV-2022-43

Herr Hofmann

Die Betriebskostenabrechnungen liegen von beiden Einrichtungen vor. Diese sind leicht angestiegen. Eine %uale Berechnung fand statt.

	Elternbeiträge alt pro Monat	Elternbeiträge neu pro Monat
Kinderkrippe	278,00 €	282,00 €
Kindergarten	133,00 €	135,00 €
Hort	72,00 €	77,00 €

Die neuen Elternbeiträge wurden mit den Leitungen der Einrichtungen und mit den Elternvertretern beraten und abgestimmt.

Beschluss-Nr. 42/2022

Der Stadtrat der Stadt Lunzenau beschließt die Festsetzung der Erhebung von Elternbeiträgen in den Kindertagesstätten der Stadt Lunzenau ab dem 01.01.2023 in folgender Höhe:

Kinderkrippe	Betreuungszeit 9 h	282,00 €
Kindergarten	Betreuungszeit 9 h	135,00 €
Hort	Betreuungszeit 6 h	77,00 €

Abstimmung

Anwesend: 15 Stadträte
 Dafür: 13 Stadträte
 Dagegen: 1 Stadtrat
 Enthaltungen: 1 Stadtrat
 Befangenheit: 0

TOP 10**Bauanträge**

Erläuterungen dazu durch Herrn Karte.

Ifd. Nr. 14/2022

Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses und Errichtung
einer Fertiggarage
Querstraße, Lunzenau

Zustimmung: JA

TOP 11**Information der Stadträte durch den Bürgermeister**

- Höhenwanderweg Rochsburg

Fertigstellung in den kommenden 2 bis 3 Wochen. Grund der Verzögerung war die Beschaffung von Baumaterial.

- Fußweg im Wohnbaugebiet Erich-Weinert-Straße

Die Fertigstellung erfolgt in den kommenden 2 Wochen.

- Straßenbau OD Elsdorf

Aufgrund von Krankheit hatte sich der Baubeginn um 1 Woche verzögert. Die Arbeiten sind in vollem Gang. Für Pflegedienste u. ä. ist die Durchfahrt gewährleistet.

TOP 12**Anfragen der Stadträte**

Stadträtin Petrus

Wie bereitet sich die Stadt Lunzenau auf einen evtl. Blackout vor; was wird, wenn Bürger ihren Strom nicht mehr bezahlen können?

Die Bürger sind aufgerufen, sich für 7 bis 10 Tage zu bevorraten.

Herr Hofmann

Er hatte die Möglichkeit, mit den Geschäftsführern von envia M sowie der Energie zu sprechen. Beide gehen davon aus, dass es zu keinem großflächigen Stromausfall kommen wird. Regional kann dies passieren, wenn z. B. viele Bürger ihre elektrischen Heizer einschalten.

Innerhalb des Energienetzes gibt es eine gewisse Sicherheit.

Mit dem Wehrleiter der FFW wurde bereits beraten. Unsere Möglichkeiten bei großflächigem Stromausfall sind beschränkt. Ein Notstromaggregat haben wir, aber nicht für die Größenordnung der Stadt.

Es gibt gewisse Möglichkeiten zur Einrichtung von "Wärmestuben". Die Frage bleibt, wie man das Essen zubereitet ohne Strom. Es gibt keine Kommune, die die Haushalte großflächig versorgen kann.

Private Vorsorge muss getroffen werden, die Kommune kann nur unterstützend helfen. Größere Städte haben einen Krisenstab, bei uns läuft das über die Feuerwehren und die Verwaltung.

Gesichert ist die kommunale Trinkwasserversorgung, da in unserem Bereich größtenteils keine Pumpen eingesetzt werden müssen, das Wasser läuft im freien Gefälle.

Stadtrat Schönherr

Er kritisiert den Vertragsbruch der CDU-Regierung. Die Gasversorgung ist nicht einmal für die folgenden 2 Wintermonate gesichert. Der Bürgermeister und seine Partei muss alles dafür tun, die Versorgung zu sichern. Das Dachziegelwerk produziert weiterhin und verbraucht dabei enorm viel Gas. Die Bevölkerung muss vorrangig versorgt werden.

Frau Petrus fragt an bzgl. des Antrages von Frau Zein aus dem OT Berthelsdorf auf Eintragung eines Wegerechtes.

Herr Hofmann

Diese Angelegenheit ist geklärt, es handelt sich um eine Verwaltungsangelegenheit. Stadtrat Schönherr

Weiterhin verlangt er die Offenlegung der Nebeneinkünfte des Bürgermeisters. Lt. Presseveröffentlichung fasst der Bürgermeister für seine Tätigkeit im Vorstand der Sparkasse 2.400 €/monatlich ab. Herr Hofmann ist in weiteren Gremien Mitglied.

Herr Hofmann

Durch seine Tätigkeit als Kreisrat ist er Mitglied im Sparkassenverwaltungsrat. Dieses Gremium wird alle 5 Jahre neu gewählt. Herr Schönherr hätte sich zu Zeiten seiner Mitgliedschaft im Kreistag ebenfalls wählen lassen können. Über diese Angelegenheiten ist er zur Verschwiegenheit verpflichtet worden und wird keine Auskunft geben. Die von Herrn Schönherr genannte Summe entspricht jedoch nicht den Tatsachen.

Herr Hofmann mahnt, zur Sachlichkeit zurückzukehren. Da dies nicht möglich ist, wird Stadtrat Schönherr das Wort entzogen.

Lunzenau, den 10. November 2022



Hofmann
Bürgermeister



Axel Putzschke
2. Stellvertreter des Bürgermeisters



Wolfgang Schmidt
Stadtrat



Fischer
Protokollantin